jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1958/1/8 7Ob600/57, 2Ob385/65, 5Ob332/65, 8Ob138/66, 5Ob140/66, 6Ob203/67, 6Ob18/74, 3Ob220/7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.01.1958

Norm

ABGB §863 CIII
ABGB §986 F

Rechtssatz

Es verstößt gegen den Grundsatz von Treu und Glauben, wenn der Vermieter unbeanständet unaufgewertete Mietzinszahlungen annimmt und nachträglich für einen längeren Zeitraum die Nachzahlung des Differenzbetrages zwischen gezahltem und aufgewertetem Zins begehrt, den der Mieter vielleicht dann gar nicht mehr zu zahlen in der Lage ist und aus dessen Nichtzahlung der Vermieter die mit der Nichtzahlung des Mietzinses verbundene Rechtsfolge der vorzeitigen Vertragsauflösung ableiten könnte.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 600/57
  Entscheidungstext OGH 08.01.1958 7 Ob 600/57
  Veröff: MietSlg 6280 = JBl 1958,362 = ImmZ 1959,59 = ImmZ 1958,260
- 2 Ob 385/65
  Entscheidungstext OGH 16.12.1965 2 Ob 385/65
  Veröff: MietSlg 17091
- 5 Ob 332/65
  Entscheidungstext OGH 27.01.1966 5 Ob 332/65
  Veröff: MietSlg 18157
- 8 Ob 138/66
  Entscheidungstext OGH 24.05.1966 8 Ob 138/66
  Veröff: MietSlg 18158
- 5 Ob 140/66
  Entscheidungstext OGH 13.07.1966 5 Ob 140/66
  Veröff: MietSlg 18156
- 6 Ob 203/67
  Entscheidungstext OGH 06.09.1967 6 Ob 203/67

Veröff: MietSlg 19101

- 6 Ob 18/74
  Entscheidungstext OGH 07.03.1974 6 Ob 18/74
  Veröff: MietSlg 26121/4
- 3 Ob 220/75
  Entscheidungstext OGH 23.09.1975 3 Ob 220/75
  Veröff: MietSlg 27107
- 4 Ob 520/76
  Entscheidungstext OGH 06.04.1976 4 Ob 520/76
  Veröff: ImmZ 1976,187
- 7 Ob 672/76
  Entscheidungstext OGH 07.10.1976 7 Ob 672/76
  Beisatz: Hier: Verzicht auf Erhöhung für die Vergangenheit bei unbeanstandeter Annahme des nicht erhöhten Mietzinses durch 9 Jahre. (T1) Veröff: ImmZ 1978,27
- 4 Ob 560/77
  Entscheidungstext OGH 08.11.1977 4 Ob 560/77
- 7 Ob 557/79
  Entscheidungstext OGH 03.05.1979 7 Ob 557/79
- 3 Ob 594/78
  Entscheidungstext OGH 27.06.1979 3 Ob 594/78
- 3 Ob 593/79
  Entscheidungstext OGH 10.09.1980 3 Ob 593/79
- 5 Ob 603/80
  Entscheidungstext OGH 28.10.1980 5 Ob 603/80
  Vgl; Beisatz: Taschengeld des Übergebers. (T2) Veröff: JBl 1982,426
- 7 Ob 702/82
  Entscheidungstext OGH 27.01.1983 7 Ob 702/82
- 3 Ob 688/82
  Entscheidungstext OGH 23.02.1983 3 Ob 688/82
  Auch; Beisatz: Die hiefür maßgebenden Erwägungen sind sicher nicht "generell" bei Dauerschuldverhältnissen maßgebend. (T3)
- 6 Ob 591/87
  Entscheidungstext OGH 04.06.1987 6 Ob 591/87
  Auch; nur: Es verstößt gegen den Grundsatz von Treu und Glauben, wenn der Vermieter unbeanständet unaufgewertete Mietzinszahlungen annimmt und nachträglich für einen längeren Zeitraum die Nachzahlung des Differenzbetrages zwischen gezahltem und aufgewertetem Zins begehrt. (T4)
- 6 Ob 2243/96p
  Entscheidungstext OGH 24.04.1997 6 Ob 2243/96p
- 2 Ob 63/08s
  Entscheidungstext OGH 13.11.2008 2 Ob 63/08s
  Vgl aber; Beisatz: Dem ist entgegen zu halten, dass der Bestandnehmer durch die kurze Verjährungsfrist des § 1486 Z 4 ABGB ohnedies vor übermäßigen Nachzahlungen geschützt ist. Ohne Vorliegen besonderer, im jeweiligen Einzelfall für einen schlüssigen Verzicht sprechender Umstände ist jedoch davon auszugehen, dass der Bestandgeber innerhalb der dreijährigen Verjährungsfrist Wertsicherungsbeträge rückwirkend geltend machen kann. (T5)
- 1 Ob 129/14y
  Entscheidungstext OGH 24.07.2014 1 Ob 129/14y
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0014192

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.09.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at